

S a t z u n g der Gemeinde Daaden betreffend den Bebauungsplan Nr. 5
„Fünf Linden“.

Auf Grund des § 24 des Selbstverwaltungsgesetzes für Rheinland-Pfalz
(Teil A: Gemeindeordnung) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145)
und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) hat
der Gemeinderat der Gemeinde Daaden am **23. Feb. 1972** folgende Satzung
beschlossen:

§ 1

Der anliegende Bebauungsplan Nr. 5 „Fünf Linden“ wird als Satzung
beschlossen.

§ 2

Die Grenzen des Bebauungsplangebietes sind in dem Bebauungsplan festge-
setzt. Innerhalb dieser Grenzen werden folgende Grundstücke in das Plan-
gebiet einbezogen:

In Flur 25 die Parzellen Nr. 30 bis 51, 125 bis 137, 138/1, 138/2, 139/2,
139/3, 139/4, 140/1, 140/2, 141, 142 teilweise, 144/2, 145, 146, 147,
152, 153 teilweise, 154 teilweise, 155 teilweise, 218, 219, 220 teilweise,
222 teilweise, 226 teilweise, 227 ~~teilweise~~, 228 teilweise, 229, 230,
231 teilweise, 236 teilweise, 247 teilweise, 248 bis 251, 252 teilweise,
253 teilweise, 254 teilweise.

In Flur 26 die Parzellen Nr. 6 und 7 jeweils teilweise.

§ 3

Bestandteil dieser Satzung sind die Bebauungsplanurkunde und der dazu-
gehörende Text.

§ 4

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.
Entgegenstehende Vorschriften früherer Polizeiverordnungen oder sonstige
Ortsrechtsnormen treten vom gleichen Zeitpunkt an außer Kraft.



Daaden, den 23. Feb. 1972

GEMEINDEVERWALTUNG DAADEN

Bürgermeister

Genehmigt!

gehört zur Verfügung vom

21. F. 1972 / Az: 610-73-03

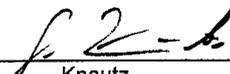
Landratsamt Altenkirchen

Im Auftrage:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Der Bebauungsplan wird hiemit ausgefertigt.

57567 Daaden, den 27.09.2007


-Knautz-
Ortsbürgermeister

